

Vertiefungsseminar zur Jugendsoziologie

SoSe 2023

Dr. Kerstin Oldemeier (Kerstin.Oldemeier@hs-augsburg.de)

Ab 3.5.2023 Mittwochs von 14:00 – 17:10 Uhr (Präsenz)



Hochschule
Augsburg University of
Applied Sciences

Inhalt

Das Seminar stellt eine Einführung in die Jugendsoziologie dar und soll Studierenden der Sozialen Arbeit einen soziologischen Blick auf ‚Jugend‘ und ‚Jugendliche‘ anbieten. Anhand ausgewählter Perspektiven auf die Lebensphase der Adoleszenz werden einerseits sowohl allgemeine Grundbegriffe, Normen und Lebensbedingungen präsentiert und diskutiert als auch charakterisierende empirische Erkenntnisse. Andererseits wird ein Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit sexueller und geschlechtlicher Diversität bestehen.

Sexualität und Geschlechtlichkeit sind wesentliche Strukturierungsmerkmale der gesellschaftlichen Ordnung. Insbesondere im Jugendalter wird eine sexuelle und geschlechtliche Identitätsentwicklung entscheidend relevant. Durch Institutionen, Diskurse, Normen sowie sozioökonomische Bedingungen sind dabei Sexualitäten und Geschlechtlichkeiten reguliert, in dem eine gesellschaftliche Einteilung in ‚normale‘ und ‚anormale‘ Positionierungen besteht. Mit dem Begriff der ‚Heteronormativität‘ wird dieses Strukturfundament in der Soziologie charakterisiert. Vor diesem Hintergrund geht es im Vertiefungsseminar auch darum, wesentliche theoretische und empirische Perspektiven der Jugendsoziologie auf die sexuelle und geschlechtliche Ordnung sowie Prozesse der Identitätsentwicklung zu erarbeiten.

Grundlage jeder Sitzung wird die jeweils angegebene Literatur sein, die von A L L E N immer zu lesen ist. Jede Sitzung wird damit beginnen, dass erst eine 20minütige (Gruppen-)Präsentation durch Studierende erfolgt, daraufhin diskutieren wir Fragen dazu. Dafür werden in der ersten Sitzung die Themen unter den Studierenden verteilt. Die inhaltliche Aufteilung ist innerhalb der Präsentationsgruppe selbständig zu organisieren, dazu gehört auch die Entwicklung von mindestens zwei gehaltvollen Fragen, die im Anschluss an die Präsentation mit allen Seminarteilnehmer:innen zu organisieren ist. **Eine Woche vor der jeweiligen Präsentation muss mit mir der geplante Inhalt/Ablauf besprochen werden.**

Prüfungsleistung

Studienarbeit zu einem Thema mit Seminarbezug

10 - 15 Seiten (inkl. Deckblatt, Inhalts- & Literaturverzeichnis)

Abgabe: 31.08.2023

Ablauf

- 1. Sitzung 03.05.2023: Organisatorisches & Einführung in Jugendsoziologie**

- Klärung Organisatorisches
 - Ablauf und ausgewählte Themenschwerpunkte Jugendsoziologie
 - Einführung: Aktuelle empirische Erkenntnisse aus [Shell Jugendstudie 2019 - research tv- Universität Bielefeld - YouTube](#)
-

2. Sitzung 10.05.2023: Soziologische Rahmung der Adoleszenz

- Spezifische Bedingungen junger Menschen
- Soziale Bedeutung der Lebensphase Jugend
- [Die Entwicklungsaufgaben nach Klaus Hurrelmann - YouTube](#)

Text:

- Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun (2016): Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. Weinheim: Beltz Juventa S. 9 - 23
-

3. Sitzung 17.05.2023: Soziologische Perspektiven auf Sexualität und Geschlecht (Keine Sitzung – Bitte Dokumentation anschauen und Aufgabe selbständig bearbeiten!)

- Gesellschaftliche Konstruktion der sexuellen und geschlechtlichen Ordnung
- Sex und Identität: [Sex und Identität | Doku | ARTE - YouTube](#)

Text:

- Goffman, Erving (1994 [1967]): Interaktion und Geschlecht. Frankfurt am Main: Campus. S. 54 – 79
-

4. Sitzung 24.05.2023: Soziologische Perspektiven auf Identitätskonstruktion

- Gesellschaftliche Rahmung gegenwärtiger Identitätsentwicklungen
- Perspektiven auf Ressourcen und Körper
- [Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung nach Klaus Hurrelmann - YouTube](#)

Text:

- Keupp, Heiner (2003): Identitätskonstruktionen. (Vortrag 2003 in Magdeburg) Verfügbar unter: [Magdeburg-Erlebnispädagogik \(ipp-muenchen.de\)](#)
-

5. Sitzung 14.06.2023: Perspektiven der Soziologie und der Sozialen Arbeit auf sexuelle und geschlechtliche Diversität

- Zwei Präsentationen durch zwei Gruppen
- Aktueller Diskurs der Sozialen Arbeit zu sexueller und geschlechtlicher Diversität
- Internationale und nationale Erkenntnisse zu Erfahrungen junger queerer Menschen

Texte:

- Hüblich, Davina / Goede, Hannah (2021): Zwischen Normalisierung und Dekonstruktion. Queer-Heteronormativitätskritische Soziale Arbeit als Grenzbearbeitung. Sozial Extra (2021). Unter: [Zwischen Normalisierung und Dekonstruktion | SpringerLink](#) [Zuletzt: 29-04-2021]
 - Oldemeier, Kerstin (2017): Heteronormativität: Erfahrungen von jungen lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Menschen. Forum Gemeindepsychologie, Jg. 22 (2017), Ausgabe 1. Unter [Forum Gemeindepsychologie: fg-1-2017_05](#) [zuletzt: 10-3-2021]
-

6. Sitzung 21.06.2023: Gegenwärtige Diskurse der Jugendsoziologie/sozialwissenschaftlichen Jugendforschung

- Auszüge aus 16. Kinder- und Jugendbericht
- Wiederholung und Resümee
- Diskussion möglicher Hausarbeitsthemen
- Fragen von Studierenden

Text:

- Bundesministerium für Familie Senioren Frauen und Jugend BMFSFJ (2017): 16. Kinder- und Jugendbericht. Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter. Berlin: BMFSFJ. S. 85 – 106 (Kapitel: Zeitdiagnose – Zum Verständnis demokratischer und politischer Bildung vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen)